

Headline: Endlich Frühling

"Das Schönste am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht." (Jean Paul)

Der Winterschlaf ist nun endgültig vorbei und schafft Platz für die Frühjahrsmüdigkeit. Das erinnert mich ganz stark an die Osterfeiertage im letzten Jahr. Da habe ich mir den Steißmuskel zwischen den Sofakissen eingeklemmt und konnte mich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Ja, es ist die Zeit, wo wir endlich wieder in kurzer Hose fernsehen können.

Das Leben ist zwar eindeutig zu kurz um eine Diät zu machen, aber nutzen sie dennoch die Gunst der Stunde, gehen sie raus in die Natur und treiben sie wieder regelmäßig Sport. Wer jetzt jeden Tag eine Stunde laufen geht, verlängert seine Lebenserwartung im Schnitt um zwei Jahre. Okay, er verbraucht insgesamt auch vier Jahre seines Lebens fürs Laufen.

Ich verbringe im Frühling gerne Zeit mit mir und nutze meine Fantasiereserven, um mir die großen Sinnfragen zu stellen: „Gibt es ein Leben nach der Geburt?“ oder „Was war eher da? Ei oder Eigelb?“ oder „Hat Noah, als die Sintflut kam, eigentlich Fische mitgenommen?“ oder „Wenn Gott gewollt hätte, dass ich an ihn glaube, warum hat er mich dann zum Atheisten gemacht!“

Es kommt aber auch die Zeit, in der die Endorphine in unsere Körper kriechen und die Phantasie des Jünglings ahnt, woran das Mädchen den Winter lang dachte. Manche haben ja derart viele Frühlingsgefühlen in sich, dass sie der Meinung sind, die würden sogar noch für eine zweite Beziehung taugen. Also drängt man nach draußen, um sich heimlich zum gemeinsamen Spaziergang zu treffen? Und was läge da näher als der Untreu-See?

Für die, die nicht fremdgehen wollen, ist das auch kein Problem. Die können ja einfach eine(n) Bekannte(n) nehmen. Aber Vorsicht, wer die Frau eines Freundes oder den Mann einer Freundin begehrt, wird oft dadurch bestraft, dass er sie/ihn tatsächlich bekommt! Ich bleibe dabei! Das Beste am Seitensprung ist der Anlauf. Geben wir uns also keiner Illusion hin. Die kluge Frau fragt nicht, wo du letzte Nacht gewesen bist; die kluge Frau weiß es! Da wählte er sich noch im 7. Himmel und plötzlich fiel er aus allen Wolken. Apropos Wolken: Es ist nun auch die Zeit, in der das Wetter so unzuverlässig ist, dass manchmal sogar die Vorhersagen stimmen.

Frühling bedeutet leider auch, egal wie man sich im Spiegel dreht und wendet, es wird einfach nicht besser. Der knappe Bikini muss nun endgültig dem schmeichelhafteren Einteiler mit Knautschzone weichen. Übrigens, haben sie schon mal Männer in der Sauna beobachtet, wenn sie sich dort auf die Waage stellen und dabei den Bauch einziehen, in der Hoffnung, das würde ihr Gewicht reduzieren... – zum Schießen!

Kleiner Tipp am Rande. Suchen sie sich einen Archäologen als Freund, denn je älter sie werden, umso interessanter findet er sie.

In diesem Sinne alles Gute und viel wärmende Sonnenstrahlen - von außen und von innen.

Ihr Wolfgang Bötsch

P.S.: Noch ein kleiner Schenkelklopfer zum Schluss: „Was ist das Gegenteil von Frühlingserwachen?“ – Spätrechtseinschlafen.